

Anmeldung (bitte bis 22. Mai 2013):

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)
- Bildungsseminar Rauischholzhausen -
Schloss Rauischholzhausen
35085 Ebsdorfergrund
e-mail: bildungsseminar@llh.hessen.de
Telefon: 06424/301-104
Telefax: 06424/301-119

Veranstaltung U7/2013

„Altlasten und Schadensfälle“

vom 12. bis 13. Juni 2013 in Limburg

Name

Behörde / Firma

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Fax:

E-mail:

Personalnummer (nur Teilnehmer aus hess. Behörden)

Ich melde mich hiermit verbindlich an.

Datum und Unterschrift

Die Geschäftsbedingungen und die Datenschutzhinweise erkenne ich mit meiner Unterschrift an.

Teilnehmergebühren:

Keine für Beschäftigte in öffentl. Einrichtungen
200,-€ für Beschäftigte von Privatfirmen sowie
Privatpersonen

Geschäftsbedingungen:

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Sie erhalten eine Bestätigung sowie eine Einladung ca. 2-3 Wochen vor Seminarbeginn per e-Mail. Die Rechnung über die Seminargebühr und Angabe der Bankverbindung wird gesondert zugesandt. Bei Rücktritt ohne Stellung eines/einer Ersatzteilnehmer/in gelten folgende Regelungen:
Bei Absage bis 15 Tage vor Seminarbeginn erheben wir 20,- € Bearbeitungsgebühr; bei Absage bis 10 Tage vor Seminarbeginn 50 % der Seminargebühr, danach und bei Abbruch des Seminars ist die volle Seminar-gebühr zu zahlen. Von der Seminargebühr befreite Teilnehmer/innen zahlen mindestens 20,- € Bearbeitungsgebühr in vergleichbaren Fällen. Sollten wir das Seminar absagen müssen, erhalten Sie Ihre volle Einzahlung zurück. Weitere Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.

Hinweise zum Datenschutz:

Die Teilnehmenden sind damit einverstanden, dass das Bildungsseminar Rauischholzhausen (Einrichtung des Landesbetriebes Landwirtschaft Hessen) ihre personenbezogenen Daten für die Organisation der Fortbildungsveranstaltung nutzt. "Es ist üblich, dass im Rahmen der Fortbildungsveranstaltung auch Foto-, Bild- oder Filmaufnahmen erstellt werden, auf denen auch Teilnehmende abgebildet sein könnten. Sofern nicht ausdrücklich zu Beginn der Veranstaltung das Nichtverständnis erklärt wird, geht das Bildungsseminar Rauischholzhausen davon aus, dass die Teilnehmenden mit den Aufnahmen und deren Verwendung einverstanden sind. Eine Vervielfältigung, Verbreitung oder öffentliche Zugänglichmachung der Seminarunterlagen ist ausschließlich dem Urheber bzw. entsprechend Nutzungsberechtigten vorbehalten. Der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen erklärt ausdrücklich, dass die genehmigte Verarbeitung personenbezogener Daten mit größter Sorgfalt und nur für den genannten Zweck erfolgt. Die Datenbestände werden nach den Sicherheitsleitlinien des Landes Hessen geschützt und nicht an Dritte weitergegeben.

Veranstaltungsort:

**JOSEF-KOHLMAIER-HALLE
STADTHALLE LIMBURG**
Hospitalstraße 4
65549 Limburg
Tel. 06431 / 9806-0
www.stadthalle-limburg.de

Verkehrsanbindung:

Bahn:

Frankfurt – Limburg mit ICE an ICE-Bahnhof Limburg-Süd, mit Bus an Bahnhof Limburg (Lahn), zur Stadthalle ca. 5 – 10 Minuten Fußweg
oder
Gießen – Limburg mit RE oder HLB an Bahnhof Limburg (Lahn)

Autobahnanschluss:

A 3 Frankfurt - Köln, Anschlussstelle Limburg-Nord

Weitere Infos, auch über Hotels in Limburg:

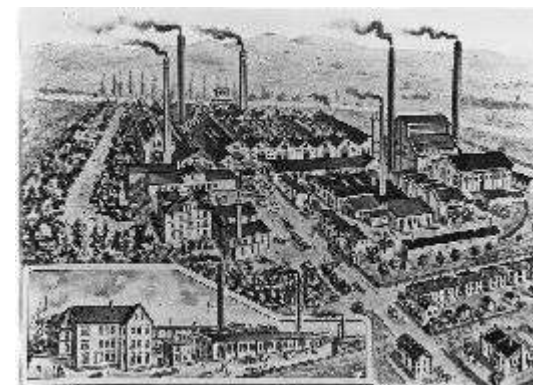
<http://www.limburg.de/>

Landesbetrieb Landwirtschaft
Hessen
Bildungsseminar
Rauischholzhausen
und
Hessisches Landesamt
für Umwelt und Geologie



Fortbildung im Umweltsektor

Altlasten und Schadensfälle - Neue Entwicklungen



vom 12. bis 13. Juni 2013
in der
Stadthalle Limburg

Leitung des Seminars:
Dr. Margareta Jaeger-Wunderer



Programm Mittwoch, 12. Juni 2013

- 10:00 **Begrüßung und Einführung**
Dr. Margareta Jaeger-Wunderer, HLUg
Grußwort des 1. Stadtrats von Limburg
Michael Stanke
Grußwort des Abteilungsleiters
Geologie des HLUg
Dr. Fred Rosenberg
- 10:30 **Aktuelles aus dem Ministerium**
Mustafa Dönmez, HMUeLV
- Kostenreduzierung bei Grundwasser-
sanierung der gewerblichen Altlasten-
sanierung in Hessen**
*Berthold Meise, RP Darmstadt, zzt.
HMUeLV*
- Neue rechtliche Entwicklungen**
Dr. Jörg Martin, HMUeLV
- 11:45 Kaffeepause
- 12:00 **Elutionsverfahren für die Untersuchung
von Böden und Abfällen;
Aktueller Stand**
Dr. Wolfgang Berger, BAM
- 12:45 **ALTEX- 1D – Ein Berechnungsinstru-
ment für Sickerwasserprognosen**
Volker Zeisberger, HLUg
- 13:15 Mittagspause
- 14:30 **Die Anwendung forensischer Methoden
am Beispiel eines LCKW- und eines
MKW-/BTEX- Grundwasserschadens**
Dr. Helmut Dörr, Dr. Helmut Dörr Consult
- 15:15 Kaffeepause

Programm Mittwoch, 12. Juni 2013

- 15:30 **Aktualisierung des Fachmoduls Boden-
Altlasten; Anforderungen an Untersuchungs-
stellen im bodenschutzrechtlich geregelten
Umweltbereich**
*Dr. Bernd Steiner, Institut für Hygiene und Um-
welt Hamburg*
- 16:15 **Poly- und perfluorierte Chemikalien - Eigen-
schaften, Verwendung, Verhalten in der Um-
welt und Nachweis in verschiedenen Matrices**
*Dr. Thorsten Stahl, Landesbetrieb Hessisches
Landeslabor*
- 17:00 *Stadtführung in Limburg,
Anschließend gemütliches Zusammensein mit
Erfahrungsaustausch*



Blick von der historischen Lahnbrücke auf den Limburger Dom (Foto: V. Treike)

Programm Donnerstag, 13. Juni 2013

- 9:00 **Direktgasinjektionen zur In-Situ-Reinigung
kontaminierter GW-Ströme - Verfahren/
Techniken/Kosten/Genehmigung/Monitoring**
Dr. Frank Ingolf Engelmann, Sensatec GmbH
- 9:45 **Effizienz und Kostenoptimierung bei LHKW-
Grundwassersanierungen – technische und
organisatorische Lösungen**
Dieter Riemann, HIM-ASG
- 10:30 Kaffeepause
- 10:45 **Nachhaltigkeit**
Fachgespräch „Nachhaltigkeit bei der Altlasten-
sanierung“, Nachlese
Volker Zeisberger, HLUg
Fallbeispiel
Dr. Helmut Dörr, Dr. Helmut Dörr Consult
- 11:30 **Aktuelles aus dem HLUg**
- 12:00 Mittagspause
- 13:15 **Aktuelle Untersuchungen zur Erkundung
eines LCKW-Schadens im Festgestein
- Lösungsorientierte Anwendung klassi-
scher geologischer und hydrogeologischer
Feld- und Labormethoden**
Michael Altenbockum, Altenbockum & Partner
- 14:30 Kaffeepause
- 14:45 **Organische Spurenstoffe, Nutzung der
Indikatorfunktion in einem komplexen
Grundwasserleitersystem**
Roland Reh, GEONIK GmbH
- 15:30 **Ermittlung fachtechnischer Grundlagen zur
Vorbereitung der Verhältnismäßigkeits-
prüfung von langlaufenden Pump- and
Treat-Maßnahmen**
Dr. Wolfgang Kohler, LUBW
- 16:15 **Schlusswort**
- 16:30 **Ende des Seminars**